

Kundgebung der Bildungswende jetzt! am 21. März 2025 in Mainz zum Internationalen Tag gegen Rassismus

Redebeitrag des Initiativausschusses für Migrationspolitik in Rheinland-Pfalz

Liebe Freundinnen und Freunde!

Die Feinde der Demokratie setzen ihre Hoffnung gerade auf das Asylrecht. Sie setzen ihre Hoffnung auf die Angst, die Wut, den Hass und den Rassismus, die Flüchtlingen bis weit hinein in die selbsterklärte Mitte der Gesellschaft entgegenschlagen. Deshalb werden sie so laut, wenn Flüchtlinge für eine Gewalttat verantwortlich sind und deshalb bleiben sie so leise, wenn es andere Täter*innen waren oder Flüchtlinge einem Gewalttäter gar in den Arm gefallen sind. Damit die Angst, die Wut, der Hass und der Rassismus nicht aufhören.

Und sie setzen gerade ihre ganze Hoffnung darauf, dass die Abwehr von Flüchtlingen der Zweck ist, der in den Augen vieler jedes Mittel rechtfertigt - auch jedes undemokratische Mittel.

Gerade deshalb müssen Demokratieverteidiger*innen immer auch Asylrechtsverteidiger*innen sein! Gerade deshalb muss die demokratische Brandmauer auch den Angriffen auf das Asylrecht Stand halten. Die letzten Jahre, Monate und Tage haben die Zweifel daran leider eher bestärkt als genommen.

Dabei geht es nicht nur um das Loch, das die Union Ende Januar im Deutschen Bundestag in die Brandmauer geschlagen hat, indem sie sich mit ihren Initiativen zur Fluchtverhinderung von der AfD abhängig gemacht und gemeinsam mit ihr gestimmt hat.

Es geht vor allem darum, dass fast alle demokratischen Parteien schon seit langem hinter der Brandmauer asylpolitisch zündeln und das asylpolitische Geschäft der Demokratiefeinde besorgen:

- Wir beklagen eine CDU, die in ihrem Grundsatzprogramm festschreibt, dass es zwar irgendwo auf der Welt, aber keinesfalls in Deutschland Schutz vor Verfolgung, Krieg und Gewalt geben mag.
- Wir beklagen Ampelparteien, die in der EU mit der Zustimmung zu GEAS den Weg zu noch mehr Gewalt, Haftlagern und Verzweiflung an den Außengrenzen geebnet haben. Ampelparteien, die - als fast letzte Amtshandlungen - die diskriminierende Bezahlkarte für alle Geflüchteten beschlossen und einem Teil von ihnen per Gesetz das Existenzminimum weggenommen haben.
- Wir beklagen eine fast schon „All-Parteien-Allianz“, die Schutzsuchende wider besseres Wissen zu „irregulären Migrant*innen“ herabwürdigt. Die immer mehr Abschiebungen, immer mehr Zurückweisungen und immer mehr

Härte fordert oder sich mit immer mehr Abschiebungen, immer mehr Zurückweisungen und immer mehr Härte brüstet.

- Wir beklagen potentielle Regierungsparteien, die Flüchtlinge in ihrem Sondierungspapier für alle Missstände in diesem Land verantwortlich machen, nur um von ihrer eigenen Verantwortung abzulenken. Die das Grund- und Menschenrecht auf Asyl vom Tisch wischen wollen wie leidigen Ballast, der nicht nur weg kann, sondern der weg muss!

Aber

- wer sich den Rückbau des Asylrechts anschaut, den die demokratischen Parteien spätestens seit der Bundestagswahl 2021 betrieben haben,
- wer die steigenden Abschiebezahlen und Zurückweisungszahlen an den Grenzen und die weiter stark sinkenden Asylantragszahlen sieht ...

... und wer dann immer noch glaubt oder wider besseres Wissen behauptet, der Eingriff in Flüchtlingsrechte wäre ein probates Mittel im Kampf für die Demokratie, den erinnere ich an das AfD-Ergebnis der Bundestagswahl vom 23. Februar: bundesweit plus 10,4 Prozent, in Rheinland-Pfalz plus 10,9 Prozent und auch in Mainz plus 3 Prozent.

Das Entstehen für Demokratie braucht die Solidarität mit Geflüchteten genauso wie das Eintreten gegen Rassismus. Das muss die Lehre aus dem Aufstieg der AfD sein und das müssen endlich alle Demokrat*innen begreifen.

Es ist deshalb gut, dass ihr alle hier seid und wir die Gelegenheit haben, hier zu sprechen. Lasst uns das um unserer Demokratie, um der Menschenrechte und um der Menschenwürde willen nutzen. Lasst uns solidarisch sein und lasst uns die demokratischen Parteien gemeinsam in die Pflicht nehmen:

Hört auf, ein Teil des Problems zu sein!
Werdet Teil der Lösung!
Nehmt Eure Finger weg vom Asylrecht!

Denn ...

- ... eine Demokratie ohne Menschenrechte ist keine Demokratie!
- ... das Asylrecht ist ein Menschenrecht! Und ...
- ... Menschenrechte sind unteilbar!

Vielen Dank fürs Zuhören!!